



Amt für Senioren und Sozialsprengel

Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7

Nummer Eintragung ins Register/Jahr

009/2008

BENENNUNG

„Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste Stiftung Hans Messerschmied“

SITZ

In der Au, Nr. 4
39038 INNICHEN

Steuernummer/MwSt.Nummer

92012250210 / 02352800219

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 269 vom 25.2.1992 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 1314 vom 20.12.2002 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 121 vom 16.4.2008 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 90 vom 12.4.2017 der Regionalregierung

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der Betrieb hat den Zweck, das individuelle, zwischenmenschliche und soziale Wohlbefinden von Frauen und Männern zu festigen und zu fördern und den Personen in Notsituationen – insbesondere der betagten Bevölkerung – zu helfen, indem er in erster Linie die nachstehenden Dienstleistungen erbringt:

- a) stationäre Tagespflegedienste und Langzeit- und Kurzzeitpflegedienste sowohl in eigenen Einrichtungen als auch in Einrichtungen Dritter;
- b) Hauspflegedienste (soziale und/oder gesundheitliche Betreuung, Logiedienst, Wäschedienst, Verabreichung von Mahlzeiten an Auswärtige, Transport usw.) im Einklang mit den geltenden Bestimmungen.

2. Insbesondere:

- a) sichert der Betrieb eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankenpflegerische, rehabilitative und allgemein sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
- b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
- c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen;

gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;

- d) realisiert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.

3. Der Betrieb kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem – sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird – unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte – auch privatrechtlicher Natur – abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

4. Der Betrieb ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und sozial-sanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer u. pflegebedürftiger Menschen eingehen.

5. Der Betrieb pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit jeder anderen öffentlichen Verwaltung, mit jeder Einrichtung des Privatrechts oder des Dritten Sektors und mit jeder weiteren Organisation für ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig ist.

Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Vereinbarung geregelt.

6. Der Betrieb ist sich bewusst, dass der berufliche Einsatz seiner Mitarbeiter einen entscheidenden Faktor für die Qualität der geleisteten Pflege- und Betreuungsdienste darstellt. Zu diesem Zweck fördert und unterstützt er die Beteiligung der Mitarbeiter an der Planung und an der Bewertung der Tätigkeit sowie ihre Aus- und Fortbildung, die als qualitätsförderndes Element bei den vom Betrieb erbrachten Maßnahmen und Leistungen anerkannt wird.

GRÜNDUNG DER STIFTUNG

EINSTUFUNG: III. III. III. Buchstabe h)

MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG			
Beschluss Nr. 1744 vom 6.4.1992 der Landesregierung III. Kategorie Beschluss Nr. 2832 vom 12.6.1995 der Landesregierung III. Kategorie Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2 vom 16.3.1999 III. Kategorie Beschluss der Landesregierung Nr. 3021 vom 10.9.2007 (Buchstabe h)			
Betriebsordnung , genehmigt mit Beschluss Nr. 61 vom 30.9.2008 und genehmigt von der Landesregierung am 10.11.2008 (Teilaufhebung Art. 32, Absatz 1 und Art. 34) Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 10 vom 4.9.2017			
Personalordnung , genehmigt mit Beschluss Nr. 61 vom 30.9.2008 und genehmigt von der Landesregierung am 10.11.2008 (Teilaufhebung Art. 2, Art. 18, Absatz 1, Art. 27, Absatz 12 und Art. 71) Beschluss Nr. 8 vom 26.4.2018			
Vertragsordnung , genehmigt mit Beschluss Nr. 61 vom 30.9.2008 und genehmigt von der Landesregierung am 10.11.2008 (Teilaufhebung Art. 4, Absatz 2 und 4, sowie Art. 22, Absatz 4) Beschluss Nr. 9 vom 26.4.2018			
Rechnungswesen , genehmigt mit Beschluss Nr. 61 vom 30.9.2008 und genehmigt von der Landesregierung am 10.11.2008 (Teilaufhebung Art. 22, Absatz 2) Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 9 vom 4.9.2017			
MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG			
„Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste Stiftung Hans Messerschmied“ – Innichen – 5 Jahre – Dekret Nr. 23188/2023 vom 30.11.2023			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>11.12.2028</u>	Präsident
1	Gemeinderat Innichen	Annamaria KIRCHER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Innichen	Marion UNTERSTEINER – Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Toblach	Guido BOCHER – Präsident*	
4	Gemeinderat Toblach	Elisabeth MAURER	
5	Gemeinderat Sexten	Josef PFEIFHOFER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Corrado Picchetti (1.1.2024-31.12.2026) Beschluss des VR Nr. 25 vom 23.10.2023	

„Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste Stiftung Hans Messerschmied“ – Innichen – 5 Jahre – Dekret Nr. 21173/2018 vom 26.10.2018			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>15.11.2023</u>	Präsident
1	Gemeinderat Innichen	Meinhard KÜHEBACHER – Präsident	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Innichen	Dr. Claudia CADAMURO	
3	Gemeinderat Toblach	Josef MITTICH	
4	Gemeinderat Toblach	Elisabeth KAISER SANTER - Vizepräsidentin	
5	Gemeinderat Sexten	Agnes JESACHER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Maria Luise STROBL (1.1.2018-31.12.2020) Beschluss Nr. 14 vom 16.11.2017 Dr. Maria Luise STROBL (31.12.2020-31.12.2023) Beschluss Nr. 13 vom 23.10.2020	

„Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste Stiftung Hans Messerschmied“ – Innichen – 5 Jahre – Dekret Nr. 221/24.2. vom 6.9.2013

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>30.9.2018</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Toblach	Josef LANZ – Präsident		*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Innichen	Christoph BRUGGER Vizepräsident	Meinhard KÜHEBACHER (Dekret Nr. 15337/2015 vom 22.10.2015)	
3	Gemeinderat Innichen	Dr. Claudia CADAMURO		
4	Gemeinderat Toblach	Elisabeth KAISER		
5	Gemeinderat Sexten	Agnes JESACHER		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Patrick MOLING (1.1.2012-31.12.2014) Beschluss des VR Nr. 7 vom 7.10.2011 Dr. Wolfgang MAIR (1.1.2015-31.12.2017) Beschluss des VR Nr. 17 vom 20.11.2014 Dr. Maria Luise STROBL (1.1.2018-31.12.2020) Beschluss Nr. 14 vom 16.11.2017		

„Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste Stiftung Hans Messerschmied“ – Innichen – 5 Jahre – Dekret Nr. 330/24.2. vom 14.8.2008

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 16.9.2013	Präsident
1	Gemeinderat Toblach	Josef LANZ – Präsident	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Innichen	Franz BRUGGER Vizepräsident	
3	Gemeinderat Innichen	Erika WATSCHINGER	
4	Gemeinderat Toblach	Mirella GIRARDELLI TOLLER	
5	Gemeinderat Sexten	Maria EARTER WATSCHINGER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Patrick MOLING – Bruneck - Beschluss Nr. 66 vom 10.12.2008	

Altersheim Hans Messerschmied – Innichen / 5 Jahre - Dekret Nr. 564/24.2. vom 28.10.2002

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 28.10.2007	Präsident
1	Gemeinderat	Franz BRUGGER *	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Josef LANZ	
3	Gemeinderat	Erika WATSCHINGER LERCHER	
4	Gemeinderat	Mirella GIRARDELLI TOLLER	
5	Gemeinderat	Maria EGARTER WATSCHINGER	

Nr. no.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.9.2002 Dekret Nr. 229/24.2. vom 28.8.1997	Präsident
1	Gemeinderat	Franz BRUGGER *	
2	Gemeinderat	Sebastian HOFMANN	
3	Gemeinderat	Dr. Rolando RUSCELLI	
4	Gemeinderat	Maria HÖLZL SCHÄFER	

5	Gemeinderat	Johann ZACHER	
---	-------------	---------------	--

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 15.9.1997 Beschluss Nr. 4291 vom 27.7.1992	Ersatzmitglied	Ersatzmitglied	Präsident
1	Gemeinderat	Johann BACHMANN	Peter SENFTER (Dekret Nr. 53/24.2. vom 18.3.1997)	Sebastian HOFMANN (Dekret Nr. 109/24.2. vom 9.5.1997)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Franz BRUGGER *			
3	Gemeinderat	Maria HÖLZL SCHÄFER			
4	Gemeinderat	Renata MARSILLI	Dr. Rolando RUSCELLI (Beschluss Nr. 7890 vom 14.12.1992)		
5	Gemeinderat	Johann ZACHER			